

Auftrag zur Erstattung eines Gutachtens

an den von der Handwerkskammer Düsseldorf für das Tischlerhandwerk öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen Tischlermeister Thomas Landsiedel, Rhönstr. 8 42349 Wuppertal (Bitte per Fax an +49 (0)202 4085146 oder per Email an thomaslandsiedel@online.de)

in Sachen: _____
(Hauptnamen der Parteien / z.B. Müller gegen Bauträger xy)

durch: _____
(Name des/der Auftraggeber)

(Anschrift) (Telefon)

Verwendungszweck des Gutachtens: _____

Objektstandort: _____

Hiermit erteile ich den Auftrag ein schriftliches oder ein mündliches Gutachten über folgende Fragen zu erstatten:

Genau
und klare
Formu-
lierung
des
Auftrages

(Sollte dieser Raum nicht ausreichen, bitte die Rückseite oder eine Anlage verwenden)

Ich erkläre mich bereit, dem Sachverständigen die für seine Tätigkeit relevanten Unterlagen (z.B. Angebote, Rechnungen, Schriftwechsel) auf Anforderung zur Verfügung zu stellen. Mir ist bekannt, dass dem Sachverständigen für seine gutachterliche Tätigkeit eine Vergütung zusteht. Als **Vergütungssatz pro Stunde** Inanspruchnahme des Sachverständigen einschließlich Zeitaufwand für notwendige Fahrten, Akten- bzw. Unterlagenstudium und Ausarbeitung des Gutachtens gelten **-150 Euro inklusive MwSt.-** als vereinbart. Ich bin im Falle der Anrufung von Gerichten in der privat begutachteten Sache bereit den Differenzbetrag zur Entschädigung von sachverständigen Zeugen zum vorgenannten Stundensatz inkl. MwSt. zu bezahlen. Zusätzlich sind dem Sachverständigen im Zusammenhang mit der Gutachtenerarbeitung entstandene Fahrtkosten, Barauslagen und gutachtenzugehörige Kosten für Fotos (2 Euro Original/ 0,50 Euro Abzug) und geschriebene Seiten (2 Euro Original/ 0,50 Euro Kopie) zu erstatten. Ich bin bereit einen Vorschuss in Höhe von -- 200 Euro -- vor Aufnahme der Tätigkeit des Sachverständigen zu leisten, spätestens in bar bei der Ortsbesichtigung. Nach Klärung des genauen Umfangs des Gutachtens, z.B. nach dem Ortstermin, werde ich die zeitnah vom Sachverständigen schriftlich bekannt zu gebenden voraussichtlichen Rest-Gesamtkosten auf das Konto des Sachverständigen überweisen oder das Gutachten per Nachnahme und Postzustellung abnehmen.

_____, den _____
(Ort) (Datum und Unterschrift des / der Auftraggeber)